

QUALITÄTSBERICHT

Akkreditierung des Studienganges „Wirtschaftsingenieurwesen“ (Master of Science)
an der Technischen Universität Ilmenau

Die Technische Universität Ilmenau ist seit dem Jahr 2012 systemakkreditiert und somit berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass alle Studiengänge der Universität die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen. Darüber hinaus prüft die TU Ilmenau, ob auch weitergehende, interne Qualitätskriterien (Rahmenvorgaben für Studium und Lehre der TU Ilmenau) eingehalten werden.

Die Überprüfung der Studiengänge erfolgt durch die Zertifizierungs- und Akkreditierungskommission (ZAK) des Senates, in welcher Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, Studierende und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident für Bildung vertreten sind.

In Vorbereitung der Überprüfung durch die ZAK werden neben Selbstberichten der Studiengänge interne Stellungnahmen aus den Gremien der Universität, dem Bereich Service und Administration und der Studierenden sowie externe Gutachten zur fachlich-inhaltlichen Beurteilung der Studiengänge eingeholt. Die externen Begutachtungen erfolgen durch Gruppen von Gutachterinnen bzw. Gutachtern, denen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, Studierende und Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Berufspraxis angehören.

Die ZAK erarbeitet für jeden Studiengang unter Berücksichtigung der internen und externen Informationen und auf Basis des Selbstberichtes eine Beschlussempfehlung zur internen Akkreditierung für den Senat. Im Ergebnis des Verfahrens wird anschließend, bei Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben, durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.

Im Fall der teilweisen Nichterfüllung von Akkreditierungsvorgaben erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen. Erforderlichenfalls kann die Akkreditierung auch abgelehnt werden. Durch den Ausspruch der Akkreditierung ohne Auflagen bzw. die Feststellung der Erfüllung der Auflagen wird von der Universität insbesondere bestätigt, dass die sich aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung ergebenden formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien eingehalten werden.

Im Fall der Akkreditierung eines Studiengangs ohne Auflagen gilt die Akkreditierung für eine Dauer von sechs Jahren. Erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen, besteht die Akkreditierung zunächst für einen verkürzten Zeitraum und wird bei Feststellung der Aufgabenerfüllung, unter Berücksichtigung der zunächst verkürzt ausgesprochenen Akkreditierungsdauer, auf insgesamt ebenfalls sechs Jahre festgelegt.

1. Akkreditierungsgegenstand

Bezeichnung des Studienganges	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	Master of Science

2. Kurzprofil des Studienganges

Regelstudienzeit	4 Semester
Studienform	Vollzeit
besonderes Profilmerkmal	-
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Hochschulische Kooperationen	-
Nichthochschulische Kooperationen	-
Webseite des Studiengangs	https://www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/masterstudiengaenge/wirtschaftsingenieurwesen-m-sc

3. Akkreditierungsentscheidung

Beschluss des Senats	06.09.2022
Akkreditierungsentscheidung	akkreditiert
akkreditiert bis	05.09.2028
Frist zur Auflagenerfüllung	n/a
Auflagenerfüllung durch Beschluss des Senats festgestellt am	n/a

Würdigung

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Master of Science“ ist ein konsekutiver Kombinationsstudiengang, der sich durch eine interdisziplinär angelegte und annähernd gleichgewichtige ingenieurwissenschaftliche sowie wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Ausbildung charakterisieren lässt und der durch zahlreiche Wahlmöglichkeiten gekennzeichnet ist. Der Studiengang mit den Vertiefungsmöglichkeiten Elektrotechnik, Maschinenbau sowie Automatisierung und Biomedizinische Technik basiert auf dem Forschungsprofil der Technischen Universität Ilmenau und genügt höchsten Ansprüchen. Sowohl die Struktur als auch die Gewichtung der Inhalte orientieren sich am Qualifikationsrahmen „Wirtschaftsingenieurwesen“, herausgegeben vom Fakultäten- und Fachbereichstag Wirtschaftsingenieurwesen e. V. und dem Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e. V..

Eine besondere Stärke (gemäß Dokumentation und durchgeführter Gespräche) des Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen liegt in der Berücksichtigung aktueller Arbeitsmarktanforderungen und einem sehr guten Betreuungsangebot mit kleinen Gruppengröße. Darüber hinaus zeichnet sich der Masterstudiengang im Vergleich zu Studienangeboten anderer Hochschulen und Universitäten vor allem durch die Möglichkeit der selbstständigen und individuellen Profilbildung der Studierenden aus. Beispielsweise ist die Vertiefungsrichtung „Biomedizinische Technik“ ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal.

Insgesamt ist der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ein sehr gut gelungener Studiengang, der auf Basis von vorhergehenden Evaluationen überarbeitet wurde. Dabei vermitteln die Studiengangverantwortlichen ebenso wie Dekan und Studiendekan der Fakultät den Eindruck ihre sehr kompetente und motivierte Befassung mit der Verbesserung des Studiengangs weiterzuführen und das Studienangebot kontinuierlich weiter zu verbessern.

Gutachtergruppe

Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz, Technische Universität Braunschweig
Prof. Dr. Michael Höck, TU Bergakademie Freiberg
Prof. Dr. Georg Herzwurm, Universität Stuttgart
Steffen Esche, PricewaterhouseCoopers GmbH
Roland Meister, FH Münster

Auflagen

n/a

Empfehlungen

1. Die Gutachter:innen erkennen den Studiengang als durchaus wissenschaftlich positioniert. Zur Positionierung als Technische Universität empfehlen sie zu erwägen, ob die Forschungsorientierung nicht stärker verankert und/oder kommuniziert werden sollte.
2. Die Gutachter:innen erkennen die Qualifikationsziele der Studiengänge als sehr gut sowie die Inhalte der Module als geeignet an, die entsprechenden Kompetenzen zu vermitteln. Die Gutachter:innen empfehlen, die Umwälzungen der Lehre durch die Pandemie zu nutzen, um neuere didaktische und pädagogische, digital unterstützte, kooperative und auch über einen Flipped Classroom hinausgehende Lehrkonzepte auszuprobieren, zu evaluieren und bei Erfolg in die Lehre zu übertragen.
3. Zudem empfehlen die Gutachter:innen die Prüfungsformen auf ihre Kompetenzorientierung zu überprüfen und ggf. anzupassen.
4. Die Gutachter:innen begrüßen, dass die Universität ihre internationale Ausrichtung fördert. Für den Studiengang des Wirtschaftsingenieurwesens empfehlen die Gutachter:innen neben dem im Aufbau befindlichen Doppelabschluss-Programm mit der PUCP in Lima/Peru auch, die Koordinations- und Anerkennungsprozesse für den Aufenthalt von Studierenden an anderen internationalen Universitäten zu konsolidieren und transparenter zu machen sowie Möglichkeiten der englischsprachigen Lehre in Deutschland zu überprüfen.
5. Die Gutachter:innen begrüßen die Integration des Hauptseminars in den Masterstudiengang. Auf Basis der im Rahmen der Begutachtung durchgeführten Gespräche empfehlen die Gutachter:innen, ein Hauptseminar auch in einer technischen Vertiefungsrichtung absolvieren zu lassen.